



Norifin[®] PP N

Sieb- und Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Physikalisch trocknende Einkomponenten-Lösemittelfarbe zum Bedrucken von nicht vorbehandeltem Polypropylen.

Norifin[®] PP N eignet sich nach vorheriger Überprüfung der Beständigkeitseigenschaften auch für die Bedruckung von Polycarbonat, Acrylglas, Papier und Karton.

Haftung

Die Haftung des Farbfilms ist in entscheidendem Maße abhängig von der jeweiligen Polypropylenqualität, d. h. von der Herstellungsart, der Zusammensetzung des Compounds und insbesondere von etwaigen Oberflächenverunreinigungen durch Gleitmittel oder ausschwitzende Mischungsbestandteile.

Glanz

Seidenglänzend, der Glanzgrad wird durch die Struktur des Untergrundes beeinflusst.

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem	093	Farblos	368	Rot lasierend	669	Grün lasierend
	102	Zitron	429	Rotviolett	945	Weiß
	104	Gelb* ¹	467	Rosa lasierend	948	Schwarz
	207	Orange* ¹	472	Violett		
	312	Rot	564	Blau lasierend		
Standardtöne	101	Gelb hell	520	Ultrablau	628	Grün hell
	115	Gelb dunkel	521	Blau mittel	734	Silber
	209	Orange	522	Marineblau	836	Braun
	315	Rot mittel	523	Blau dunkel	944	Deckweiß
	417	Violett	615	Grün dunkel		
	518	Blau hell	627	Grellgrün		

Verdünnen

Siebdruck: Verdünner F 008
Verdünner S 402 oder Verzögerungspaste VZ4-P in Abhängigkeit von den Druckbedingungen
Zugabemenge: ca. 10 – 15 %
für Deckweiß 944: ca. 5 %

Tampondruck: Verdünner F 002 (schnell)
Verdünner M 202 (mittel)
Verdünner M 203 (langsam)
Verdünner S 402 (sehr langsam)
Zugabemenge: ca. 20 %

Gewebe

Um gute Haftungseigenschaften zu gewährleisten, sollten keine gröberen Gewebe als 120 Fäden/cm eingesetzt werden.

*¹ = Nicht für den Druck auf stark weichmacherhaltige helle Materialien (z. B.: PVC in Kunstlederqualität) und für die Weiterbearbeitung im Tiefziehverfahren verwenden.

Norifin® PP N

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Trocknung

Schnell trocknend. Norifin® PP N trocknet rein physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel.

Sonstige Verarbeitungshinweise

Durch Zugabe von 10 % Härter 002 oder Härter 001 kann die Beständigkeit der Drucke verbessert werden.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack Norifin® PP N 093 Farblos

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.